

# Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Hindernissen | 2A

Welche persönlichen Hindernisse haben die Lehrer\*innen und wie reagieren Sie bestmöglich darauf?

Hindernismotiv	Beschreibung möglicher Aspekte des Hindernisses	Reaktionsmöglichkeiten auf das Hindernis
Angst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der digitale Wandel wird als Bedrohung wahrgenommen</li> <li>• Angst vor (irreversiblen) Fehlern</li> <li>• Sicherheitsbedenken in Bezug auf (persönliche) Daten</li> <li>• Wahrgenommene Komplexität</li> <li>• Gefühl der Hilflosigkeit</li> <li>• Gefühl der Überforderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für die Äußerung von Ängsten geben</li> <li>• Ängste ernsthaft verstehen: Was sind Hintergrundinteressen und -Bedürfnisse?</li> <li>• Zuwendung, Einfühlung und Ermutigung</li> <li>• Umsetzung: Einzelgespräche, Workshops oder Diskussionsveranstaltungen // persönliche Anlaufstelle</li> </ul>
Reaktanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Nachvollziehbarkeit der Maßnahmen</li> <li>• Wahrgenommene Einschränkung in die eigene Handlungsfreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühzeitig in den Prozess einbinden und beteiligen</li> <li>• Motivation und Engagement und Förderung erhöhen</li> <li>• Umsetzung: Regelmäßige Besprechungsrunden, Möglichkeiten der Meinungsäußerung, Transparenz-Maßnahmen, Teilhabe- und Feedback-Möglichkeiten</li> </ul>
Sachliche Vorbehalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Überzeugung in Bezug auf den Lösungsweg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kommunikation</li> <li>• Entschiedene Haltung</li> <li>• Umsetzung: Auftakt-Veranstaltungen // Transparenz-Maßnahmen // nachvollziehbarer, klar kommunizierter digitaler Fahrplan (Veränderungsprozess)</li> </ul> <p><b>Achtung:</b> Manchmal sind sachliche Vorbehalte nur vorgeschobene Argumente für andere Hindernisse. Vorgeschobene Argumente erkennt man daran, dass sie mal diese und mal jene Gestalt annehmen können, wie es gerade argumentativ am besten passt, um das Vorhaben zu ver-/behindern. In längeren</p>

		Diskussionen haben sie keinen Bestand.
<b>Eigeninteressen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Beeinträchtigung z. B. von Ansehen oder Status</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühzeitige Beteiligung</li> <li>• Alternativ: Entschiedenes Vorgehen, welches jede Hoffnung, die eigenen Vorstellungen doch noch durchzusetzen, nicht zulässt.</li> <li>• Umsetzung: Möglichkeit zur Äußerung von Bedenken und Wünschen // Vorgabe technischer Voraussetzungen</li> </ul>
<b>Politik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablehnung aus Motiven, welche mit dem Prozess nichts zu tun haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reaktion auf politischer (Macht-) Ebene</li> <li>• Ggf. Verhandlungslösung</li> <li>• Umsetzung: Durchsetzung des digitalen Fahrplans // Übergangsphase bei dem Umstieg auf neue Programme</li> </ul>
<b>Rache und Vergeltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empörung</li> <li>• Empfundene Verletzung</li> <li>• „Offene Rechnungen“ aus der Vergangenheit → Wille den Veränderungsprozess zu verhindern bzw. zu stoppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offene Aussprache: Ursachen klären, Versöhnung</li> <li>• Umsetzung: persönliche Anlaufstelle // Feedback-Möglichkeiten // Besprechungsrounden</li> </ul>

**Tipp:** Da die meisten Hindernisse emotionaler Art sind (Angst und Reaktanz) helfen zunächst vor allem Zuwendung, Einfühlung und Ermutigung.